



Anlagenordnung

1. Die Benutzung der Reitanlage ist nur Vereinsmitgliedern der ZRF Abt. SC Blau-Weiß Ostenland gestattet, welche die Anlagennutzungsgebühr entrichtet haben. Diese werden jeweils aktuell per Aushang namentlich benannt.
 2. Es gilt der jeweils aktuelle, veröffentlichte Hallenplan. Über Änderungen des Hallenplans, sowie kurzfristige Sperrungen entscheidet der Vorstand.
 3. Während des planmäßigen Reit- oder Voltigierunterrichts ist die jeweilige Halle gesperrt. Ausnahmen können mit dem jeweiligen Reitlehrer / Trainer abgestimmt werden.
 4. Auf der gesamten Anlage besteht ausnahmslos Reitkappenpflicht.
 5. Reitplatz, Hallen und Longierzirkel werden nach der Benutzung abgeäppelt! Eventuelle Beeinträchtigungen des Bodens (Löcher) werden begradigt.
 6. Der Vorraum und die Anbindeplätze, sowie die Parkplätze werden sauber hinterlassen, nach dem Verlassen der Halle bitte die Türen / Tore schließen.
 7. Das Freilaufen lassen ist in den Hallen sowie auf dem Außenplatz untersagt. Freispringen findet ausschließlich zu den im Hallenplan angegebenen Zeiten statt.
 8. Das Longieren findet nach Möglichkeit auf dem Longierzirkel statt. Bei ausnahmsweiser Nutzung der kleinen Halle wird behutsam vorgegangen. Sollten bereits Reiter in der Bahn sein, wird deren Zustimmung eingeholt. Bei mehr als zwei Reitern in der Bahn wird nicht zusätzlich longiert. Eventuelle Beeinträchtigungen des Bodens werden nach dem Longieren begradigt. Eine Ausnahme von der Longierregelung bildet der Voltigier- und Longenunterricht.
 9. Der Springparcours auf dem Außenplatz steht zur freien Verfügung. Nach der Benutzung wird der Parcours wieder in einen aufgeräumten Zustand gebracht. (Stangen hochlegen)
Im Winterhalbjahr ist der Parcours von Sonntag bis Dienstag in der großen Halle aufgebaut. Eventuelle Beeinträchtigungen des Bodens werden nach dem Springen begradigt.
 10. Hunde sind auf der gesamten Anlage an der Leine zu führen.
 11. In den Vorräumen der Hallen verhalten Anwesende sich ruhig.
- Bahnregeln:**
- Vor dem Betreten oder Verlassen der Reitbahn: „Tür frei!“ - „Tür ist frei!“
 - Beim Halten oder Schrittreiten auf dem Hufschlag: „Hufschlag frei!“
 - Linke Hand hat Hufschlagrecht
 - Ganze Bahn hat Vorrang vor Zirkel- oder Wechsellinien

Gegenseitiger Respekt und Rücksicht, oder ein klärendes Gespräch untereinander ersetzt manches Mal den Weg zum Vorstand um sich zu beschweren!

Der Vorstand